



Weingut Ignaz Niedrist

39057 Girlan - Eppan (BZ) • Runggweg 5

info@ignazniedrist.com

<https://www.ignazniedrist.com>

Inhaber

Ignaz und Elisabeth Niedrist

Kellermeister

Ignaz, Maria und Johannes Niedrist

Rebfläche

11 Hektar

Jahresproduktion

60000 Flaschen

Beste Lagen

Eppan Berg, Girlan (Rungg und Mühlweg), Bozen Gries

Boden

Moränenschotter (Girlan), Kalkschotter (Eppan Berg),
Talferschotter (Gries)

Rebsorten

30% Spätburgunder, 20% Sauvignon Blanc, 15%
Weißburgunder, je 10% Chardonnay und Lagrein, 9% Merlot, je
3% Syrah und Riesling

Seit 1989 sind Ignaz und Elisabeth Niedrist verantwortlich im Weingut, seit einiger Zeit werden sie von Tochter Maria und Sohn Johannes unterstützt. Das passt zu diesem Familienbetrieb, der seit 200 Jahren im Besitz der Niedrists ist. Ein Besuch vor Ort lohnt sich über alle Maßen, denn der Gebäudekomplex wurde von Elisabeth und Ignaz mit einer bewunderswerten Liebe zum Detail hergerichtet. Ein wahres Kleinod! Ähnlich akribisch arbeitet Ignaz auch in seinen Weinbergen, die zu den gepflegtesten in ganz Südtirol gehören dürften. Dabei hat er sich nicht die einfachsten Anlagen ausgesucht, häufig liegen seine Rebzeilen in der Nähe des

Waldes. Er sucht kühle Lagen um der Hitze des Südtiroler Sommers zu entkommen. Und außergewöhnliche Bodenformationen, um seinen Weinen diesen einzigartigen mineralischen Kick zu geben. Uns gefallen gerade diese geschliffenen Weine über alle Maßen, wie der 2021er Weißburgunder Berg. Kühle, kräuterbetonte Nase, ganz wenig weiße Blüten und ein Hauch Walnuss. Auch etwas Stein kommt dazu. Im Mund geschliffen, viel pikante Salzigkeit am Zungenrand, die Frucht tritt zurück. Verbleibt lang am Gaumen, klar, sehr fokussiert in der Mundmitte. Noch ein wenig mehr in die mineralische Richtung geht der 2022er Sauvignon Blanc Porphy & Kalk. In der Nase weist er Stachelbeere, Brennessel, Minze und Rauch auf, typisch und doch elegant. Im Mund mit pikanter Säure, hat viel Schliff, sehr salzig am Zungenrand, Zitrus all over. Am Gaumen zeigen sich kräuterwürzige Noten, Borretsch und Artischocke. Die Würze dominiert und prägt den Wein. Anders geartet ist die 2020er Cuvée Trias, die auf der cremigen Seite steht. Ein ungewöhnlicher Dreiklang aus Chardonnay (Gärung im Barrique und Tonneau) Incrocio Manzoni und Petit Manseng (Gärung imahltank). Gemeinsamer Ausbau aller drei Sorten auf der Feinhefe bis zum Sommer. Zeigt deutliche Holznoten in der Nase. Am Gaumen Schmelz, große Kraft und Dichte. Vor allem die Petit Manseng sorgt für charmante Cremigkeit. Ausgesprochen gastronomisch. Nicht vergessen darf man die Rotweine der Niedrists. Der 2019er Blauburgunder vom Kalk ist einer unserer Favoriten in ganz Südtirol. 15 Monate im Eichenfass und ein weiteres Jahr auf der Flasche. Die Nase mit blauen Blüten, roter Beerenfrucht, kraftvoller Kräuterwürze, auch rauchigen Noten. Kraftvoll auch am Gaumen, schmeckbar mineralisch geprägt, viel Würze, feiner, lebhafter Säurenerv. Präzise strukturiert, alles am rechten Platz, gestützt von feinkörnigem, noch jugendlichem Tannin. Hinterlässt ein salziges Gefühl am Zungenrand. Und auch hier ein etwas gefälligeres Pendant, der 2019er Blauburgunder Riserva. Sie liegt mehr als ein Jahr im Barrique. Duft von roten Beerenfrüchten, Johannisbeere, Kirsche. Auch würzige Noten, ein Hauch Rosenduft. Zeigt viel Druck am Gaumen, große Kraft und Dichte, weniger athletisch als vielmehr muskulös. Samtiges Tannin, geschliffen, endet leicht würzig-rauchig.

91

2020
**Südtirol DOC Lagrein
trocken Riserva Berger Gei**
33.90 € | 13.5 %



94

2019
**Südtirol DOC Blauburgunder
vom Kalk**
Preis auf Anfrage | 13.5 %



92

2019
**Südtirol DOC Blauburgunder
Riserva**
35.90 € | 14 %



90

2020
Mitterberg IGP Cuvée Trias
26.90 € | 14.5 %



92

2020
**Südtirol DOC Chardonnay
vom Kalk**
44.90 € | 13 %



92

2021
**Südtirol DOC Sauvignon
Blanc Porphy & Kalk**
22.90 € | 13 %



91

2021
**Südtirol DOC
Weißburgunder Berg**
21.90 € | 13.5 %



90

2022
Kalterersee DOC
16.00 € | 12.5 %

